

**Vorkriegskapital: 5 000 000 M.**

Urspr. 2 250 000 M, 1899 um 1 750 000 M, 1911 um 1 000 000 M erhöht, von 1920—1923 auf 10 400 000 M. — Lt. G.-V. v. 8./5. 1924 Umstell. des Kap. von 10 400 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark.

<b>Kurs:</b>	<b>1927</b>	<b>1928</b>	<b>1929</b>	<b>1930</b>	<b>1931*</b>	<b>1932</b>
Höchster	250	266	225.50	162	148.50	136%
Niedrigster	159	179.75	136	120	108	98%
Letzter	180	225	144.75	122.75	115	136%

Zugelassen in Berlin am 4./5. 1899. — Eingeführt durch die Deutsche u. die Dresdner Bank; erster Kurs am 9./4. 1899: 331 %. — Auch in Bremen notiert.

<b>Dividenden:</b>	<b>1927</b>	<b>1928</b>	<b>1929</b>	<b>1930</b>	<b>1931</b>	<b>1932</b>
Stamm-Aktien	12	12	10	10	10	10%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	6	6%

Die Div. für 1932 ist zahlb. für St.-Akt. auf Div.-Schein Nr. 48 und für Vorz.-Akt. auf Nr. 13.

**Beamte u. Arbeiter:** 150 u. 3500.

**Umsatz:** 1929—1932: 35.60, 27.77, 28.32, ? Mill. RM.

**Gewinn-Verteilung:** 1928: Gewinn 1 549 133 RM (Div. der St.-A. 1 200 000, do. der Vorz.-A. 24 000, Unterst.-F. 222 726, Vortrag 102 406). — 1929: Gewinn 1 198 653 RM (Div. der St.-A. 1 000 000, do. der Vorz.-A. 24 000, Unterst.-F. 124 189, Vortrag 50 463). — 1930: Gewinn 1 165 058 RM (Div. der St.-A. 1 000 000, do. der Vorz.-A. 24 000, Unterst.-F. 133 030, Vortrag 8028). — 1931: Gewinn 1 281 399 RM (Div. der St.-A. 1 000 000, do. der Vorz.-A. 24 000, Unterst.-F. 199 639, Vortrag 57 759). — 1932: Gewinn 1 252 274 RM (davon Unterst.-F. 204 883, Div. auf Vorz.-Akt. 24 000, Div. auf St.-Akt. 1 000 000, Vortrag 23 391).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die schon seit Jahren sehnsüchtig erwartete Geschäftsbelebung ist auch im Jahre 1932 unter dem Druck der fortdauernden Weltwirtschaftskrise und der politischen Unsicherheit nicht zum Durchbruch gekommen, wenn auch nicht zu verkennen ist, daß in der zweiten Hälfte des Jahres

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>						
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstück . . . . .	1 401 944	1 546 182	1 577 967	1 577 967	1 579 111	1 579 111
Wohngebäude . . . . .	558 172	810 000	830 000	820 000	800 000	780 000
Fabrikgebäude . . . . .	5 532 293	6 200 500	6 270 500	6 110 500	5 800 500	5 370 000
Dampfkessel, Dampfmaschinen u. Triebwerk	353 837	1 000 000	900 000	850 000	800 000	700 000
Kämmerei-Maschinen . . . . .	1 525 750	2 200 000	2 100 000	2 110 000	1 950 000	1 640 000
Elektrizitätsanlagen . . . . .	242 483	333 000	302 000	284 000	263 000	250 001
Anschlußgleis . . . . .	99 886	70 000	55 000	48 000	42 000	31 000
Drahtseilbahn . . . . .	11 067	7 000	200 000	190 000	160 000	340 000
Bohlwerk . . . . .	41 116	20 000	15 000	10 000	5 000	4 000
Wohnungsmöbel u. Gerät . . . . .	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1
Fabrikmöbel u. Gerät . . . . .	67 670	145 000	140 000	160 000	140 000	127 000
Fuhrwerk . . . . .	22 556	15 000	10 000	30 000	20 000	20 000
Beteiligung . . . . .	—	—	—	—	—	550 000
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe . . . . .	2 433 667	5 745 827	4 852 458	6 089 698	4 694 235	4 178 462
Fertige Erzeugnisse . . . . .						3 032 091
Wertpapiere . . . . .	334 997	313 097	63 097	60 598	60 596	19 516
Wechsel . . . . .	298 342	536 130	512 006	452 670	244 143	55 234
Schecks . . . . .						188 277
Kassenbestand einschl. Guthaben bei der Reichsbank und Postscheckamt . . . . .						126 034
Andere Bankguthaben . . . . .						54 897
Forderungen aus Hypothek. u. Grundschulden	2 709 635	4 410 079	3 406 432	2 948 914	3 817 807	372 617
Anzahlungen . . . . .						270 614
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .						3 492 676
Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	—	—	—	—	402 692
Bürgschaften . . . . .	—	—	—	—	—	(550 000)
Wechsel-Obligo . . . . .	—	—	—	—	(281 586)	(580 929)
<b>Summa</b>	<b>15 634 416</b>	<b>23 352 817</b>	<b>21 235 463</b>	<b>21 743 349</b>	<b>20 377 393</b>	<b>23 584 225</b>
<b>Passiva</b>						
Stammaktien . . . . .	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000
Vorzugsaktien . . . . .	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000
Genüßscheine . . . . .	92 000	13 662	10 649	8 648	874	391
Gesetzliche Rücklage . . . . .	1 040 000	2 540 000	2 540 000	2 540 000	2 540 000	2 540 000
Sonderrücklage . . . . .	1 500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000
Werk-Erhaltungskonto . . . . .	—	—	—	—	—	550 000
Angestellten- u. Arbeiter-Unterstützungsfonds . . . . .	285 980	777 273	875 810	866 969	800 360	795 116
Stiftungen . . . . .	129 250	149 250	149 250	149 250	149 250	149 250
Dekredite-Rückstellung . . . . .	—	—	—	—	—	179 034
Verbindlichkeiten:						
Restliche Einzahlung auf Beteiligung . . . . .	—	—	—	—	—	168 750
Anzahlungen der Kundschaft . . . . .	1 323 185	6 036 642	4 330 173	4 816 403	3 564 374	196 298
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenbezügen und Leistungen . . . . .						2 436 354
Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln . . . . .						1 097 207
Verbindlichkeiten gegenüber Banken einschl. Rembours-Kredite . . . . .						1 932 379
Guthaben der Angestellten und Arbeiter . . . . .	—	1 375 923	1 219 667	1 285 719	1 130 335	1 135 680
Unerhobene Dividendscheine . . . . .	—	10 932	11 260	11 300	10 800	7 040
Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	—	—	—	—	244 451
Bürgschaften . . . . .	—	—	—	—	—	(550 000)
Wechsel-Obligo . . . . .	—	—	—	—	(281 586)	(580 929)
Reingewinn . . . . .	864 000	1 549 133	1 198 653	1 165 058	1 281 399	1 252 274
<b>Summa</b>	<b>15 634 416</b>	<b>23 352 817</b>	<b>21 235 463</b>	<b>21 743 349</b>	<b>20 377 393</b>	<b>23 584 225</b>

Anlässlich des Erwerbes der Wilhelmshurger Wollkämmerei haben die drei beteiligten Kammereien unter gesamtschuldnerischer Bürgschaft vorübergehend einen Kredit von 1 000 000 RM aufgenommen, von dem auf die Ges. ein Anteil von 450 000 RM als Darlehensverpflichtung entfällt, während der Rest auf beiden Seiten der Bilanz als Bürgschaft erscheint. Darlehensschuld und Bürgschaften sind wechselseitig durch Warensicherheiten voll gedeckt.